

## Pressenotiz

**Wohlige Wärme ist im wahrsten Sinne des Wortes wertvoll. Das Heizen inklusive der Warmwasserbereitung schlägt im Gesamtenergieverbrauch mit immerhin 90 Prozent zu Buche. Auch wenn der Heizölverbrauch in den letzten Jahren von 17,75 auf etwa 15 l/m<sup>2</sup> gesunken ist, so sind die tatsächlichen Heizkosten dennoch höher als je zuvor. Und immer noch wird oft „nutzlos“ geheizt. Menschenleere Räume, unsachgemäßes Lüften, veraltete Techniken, unsauber arbeitende Thermostate – es gibt viele Ursachen dafür, dass „Heizgeld“ sprichwörtlich aus dem Fenster geworfen wird. Wahre Effizienz ist nur gegeben, wenn alle Faktoren des Heizsystems stimmig sind.**

Eines davon ist die Einzelraumregelung. Thermozyklus arbeitet mit einem Regelungsverfahren, das mit intelligentem Lernverhalten und sensiblen Reaktionen für komfortable Wärme sorgt, Energie einspart und dem Menschen die Kontrollarbeit und umständliches Regulieren von einzelnen Thermostaten abnimmt. Das System misst über farblich variable Raumgeräte die tatsächliche Temperatur und übermittelt sie per Funk oder BUS an die Zentraleinheit. Diese wiederum speichert die übermittelten Daten inklusive aller Schwankungen, die sich im Tagesverlauf oder durch die räumliche Situation ergeben.

Jedes Öffnen von Fenstern oder Türen, das Anheizen des Kamins oder selbst Kerzenlicht wird wahrgenommen. Die Daten dienen der Berechnung des zu erwartenden Temperaturverlaufs und sorgen auf diese Weise dafür, dass die an den Raumgeräten eingestellte Wunschtemperatur konstant erhalten bleibt. Die Einheit „lernt“ mit regelmäßig wiederkehrenden Veränderungen umzugehen und reagiert in bisher nicht gekannter Weise vorausschauend und schnell. Raumdaten werden in Form von Mikroschwingungen gemessen, ausgewertet und permanent angeglichen. Die kontinuierliche Datenspeicherung arbeitet mit immerhin fünf Stellen hinter dem Komma, regelt in Echtzeit nach und ist hochgradig sensibel, was ihre Reaktionsfähigkeit angeht. Ansonsten nimmt sie nicht viel übel.

Sie ist kinderleicht zu bedienen und wartungsfrei. Die Installation im Neubau ist völlig problemlos und mit jedem Heizsystem kompatibel. Im Altbau ergibt sich aufgrund der drahtlosen Informationsübermittlung eine superleichte Nachrüstung. Jeder Installateur ist dankbar für die einfache Montagemöglichkeit des Systems, das aus vier Elementen besteht: der Zentraleinheit, dem Funkmodul,



Neues Raumgerät RG



dem Raumsensor und dem Funkstantrieb. Alle Komponenten gliedern sich um den Mikroprozessor, der die gewonnenen Daten verarbeitet und sie in Heiz- und Nichtheizperioden umsetzt. Dem Benutzer bleibt nur eine Aufgabe: Er muss seine Wohlfühltemperatur am Raumgerät oder der Zentraleinheit einstellen und eventuell die Dauer der Nachtabsenkung festlegen. Den Rest erledigt die „thermozyklische Einzelraumregelung“, wie sie korrekter Weise bezeichnet wird.

„Im Schnitt kann die gewohnte Temperatur um ein bis zwei Grad gesenkt werden, ohne dass man frösteln muss“, so THZ-Vertriebsleiter Klaus Knapp. Geht man davon aus, dass pro Raum jede Gradabsenkung eine Einsparung bis zu sechs Prozent der Heizkosten bewirkt, so lohnt sich die Investition für die Einzelraumregelung. Vielen Nutzern reicht dank der intelligenten und schnellen Temperaturregelung eine Raumtemperatur von nur 20 Grad.

Besonders effektiv und damit auch lukrativ wird der Einsatz in Kombination mit den bekanntlich eher langsamen Fußbodenheizungen. Selbst hier überwindet die thermozyklische Einzelraumregelung die Trägheit des Systems und führt zu einem stets angenehmen Raumklima. Ebenso werden andere Heizaggregate wie Radiatoren, Wand- oder Deckenheizungen geregelt.

Die THZ-Regelung arbeitet mit der Raumtemperatur als Informationsquelle unabhängig von dem „Verursacher“ der Temperatur. Sie arbeitet auch unabhängig von allen verwendbaren Energien, ob Öl, Holz, Wärmepumpe oder Solarzelle.

Die Einzelraumregelung ist für jedes Gebäude nutzbar und nützlich. Ob in modernen Appartements mit unterschiedlichen Wohnebenen, in kleinen oder großen Wohnhäusern, in Schulen, Bürogebäuden oder Werkstätten ebenso wie in altherwürdigen aber schlecht heizbaren Domizilen, das thermozyklische, autoadaptive System arbeitet zuverlässig und sorgt für einen bequemen Wohlfühlfaktor mit Einspareffekt. Selbstverständlich kann sie auch für reversible Systeme (Kühlen) eingesetzt werden.

Und ein weiterer Vorteil für den Nutzer ist die Ausbaufähigkeit des Systems. Man startet mit Funk oder Draht und kann später neue Räume mit Draht oder Funk ergänzen.

Einfachste Bedienung, Komfort, Energieersparnis und Wirtschaftlichkeit sind keine Gegensätze mehr!



*Temperatur einstellen und wohlfühlen*



## Kontakt



Hans Belling, Geschäftsführer  
Ihr Ansprechpartner für die Pressearbeit  
Tel: 089 / 895 56 23-0  
Mail: [bellings.hans@thermozyklus.com](mailto:bellings.hans@thermozyklus.com)



Dr. Christoph Kummerer, Geschäftsführer  
Tel: 089 / 895 56 23-0  
Mail: [info@thermozyklus.com](mailto:info@thermozyklus.com)



Klaus Knapp, Verkaufsleiter Deutschland  
Tel: 089 / 895 56 23-0  
Mobil: 01 74 / 3 41 26 32  
Mail: [knapp.klaus@thermozyklus.com](mailto:knapp.klaus@thermozyklus.com)

